



Pressemitteilung

Donnerstag, 22. Oktober 2026

Für ein sicheres Morgen: Seniorenbeirat und Stadt Norderstedt laden zum Themennachmittag über zivile Verteidigung und Bevölkerungsschutz ein

Norderstedt. Wie gut ist Norderstedt auf Krisen und außergewöhnliche Gefahrenlagen vorbereitet? Welche Aufgaben übernehmen Staat, Kommune und Bundeswehr, und wie können sich Bürgerinnen und Bürger auf mögliche Notfälle vorbereiten?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich ein kostenfreier Themennachmittag zur zivilen Verteidigung und zum Bevölkerungsschutz am Donnerstag, 19. November 2026, von 14 bis 16 Uhr im Plenarsaal des Norderstedter Rathauses (Rathausallee 50).

Der Seniorenbeirat lädt gemeinsam mit der Norderstedter Feuerwehr, Fachbereich „Örtlicher Bevölkerungsschutz“, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, sich über aktuelle Herausforderungen, bestehende Schutzstrukturen und die persönliche Krisenvorsorge zu informieren. Die Teilnahme ist kostenlos.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen folgende Themen:

- Zivile Verteidigung und Bevölkerungsschutz: Was bedeutet zivile Verteidigung und welche Aufgaben kommen dabei auf Staat, Kommunen und Bevölkerung zu?
- Operationsplan Deutschland (OPLAN) und hybride Bedrohungen: Welche Bedeutung hat die gesamtstaatliche Verteidigungsplanung, wie wirken sich aktuelle Herausforderungen und hybride Bedrohungen – etwa Cyberangriffe, Desinformation oder Sabotage – auf die Sicherheit aus, und warum ist die Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern, Kommunen und Bundeswehr dabei so wichtig?
- Kreisverbindungskommando (KVK): Welche Aufgaben und Funktion übernimmt die Bundeswehr im Rahmen der zivil-militärischen Zusammenarbeit und wie unterstützt sie den Bevölkerungsschutz?
- Notfallinformationspunkte (NIP) und Vorsorge der Stadt: Welche Funktion haben Notfallinformationspunkte und wie können sie die Bevölkerung insbesondere bei einem länger andauernden Strom- oder Kommunikationsausfall zur Information und Unterstützung der Bevölkerung beitragen?

Die Vorträge werden von Vertreterinnen und Vertretern der Bundeswehr sowie des örtlichen Bevölkerungsschutzes der Stadt Norderstedt gestaltet. Sie geben Einblicke in die jeweiligen Aufgaben und erläutern, wie die Zusammenarbeit



zwischen Bund, Kommune, Bundeswehr und weiteren Beteiligten im Krisenfall funktioniert.

Im Anschluss an die Veranstaltung erwartet die Besucherinnen und Besucher auf dem Rathausmarkt ein zusätzlicher Einblick in die praktische Arbeit des Katastrophenschutzes: Dort werden voraussichtlich ein oder zwei Einsatzfahrzeuge ausgestellt. Geplant ist die Präsentation eines Gerätewagens Betreuung (GW-Betreuung) und/ oder eines Gerätewagens Logistik (GW-Logistik). Die Fahrzeuge veranschaulichen, welche Ausstattung und technischen Möglichkeiten für die Unterstützung und Versorgung von Menschen in besonderen Gefahren- und Krisenlagen zur Verfügung stehen.

Der Themennachmittag soll Informationen verständlich vermitteln, Zusammenhänge aufzeigen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur persönlichen und gesellschaftlichen Krisenvorsorge aufgreifen. Auch soll die Veranstaltung dazu beitragen, das Bewusstsein für mögliche Gefahrenlagen zu stärken und zu verdeutlichen, wie wichtig eine gute Vorbereitung und das Zusammenwirken aller Beteiligten für die Sicherheit der Bevölkerung sind.

Der Seniorenbeirat bittet um eine Anmeldung bis zum 13. November per Mail an seniorenbeirat-norderstedt@wnet.de oder telefonisch unter 040 / 535 95 521 oder 040 / 94 360-0.